



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Gerd Bollmann, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Postaustausch

Katherina Reiche
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

POSTANSCHRIFT
11055 Berlin

TEL +49 3018 305-2040
FAX +49 3018 305-2049

Katherina.Reiche@bmu.bund.de
www.bmu.de

Aktenzeichen: Kab.-Parl. Referat
Berlin, 01. April 2010

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftlichen Fragen mit den Arbeitsnummern 03/318 und 03/319 vom 24. März 2010 (Eingang im Bundeskanzleramt am 25. März 2010):

Frage (Arbeitsnummer 03/318)

Mit welchem Zeitplan will die Bundesregierung die Innanspruchnahme europäischer Fördergelder für deutsche CCS-Demonstrationsanlagen auf Grundlage eines CCS-Gesetzes sicherstellen?

Frage (Arbeitsnummer 03/319)

Sieht die Bundesregierung angesichts spürbarer Akzeptanzprobleme gegenüber CCS-Technologien Instrumente vor, mit denen die ansässige Bevölkerung frühzeitig beteiligt werden kann?

werden wie folgt beantwortet:

Frage (Arbeitsnummer 03/318)

Die Bundesregierung beabsichtigt, die rechtlichen Grundlagen für die CCS-Technologien (CCS= Carbon Dioxide Capture and Storage - CO₂-Abscheidung und -Speicherung) zügig zu schaffen. Dadurch soll auch ermöglicht werden, dass deutsche CCS-Demonstrationsprojekte europäische Fördergelder in Anspruch nehmen können.

Für die Förderung sollen 300 Mio. Zertifikate aus der Neuanlagenreserve des europäischen Emissionshandels genutzt werden. Die konkreten För-



Seite 2 von 2

dervoraussetzungen und -fristen der europäischen Förderung werden Gegenstand einer Entscheidung der Kommission sein, die jedoch noch nicht verabschiedet ist. Der Entwurf dieser Entscheidung befindet sich gegenwärtig im Verfahren der Beteiligung des Rates und des Europäischen Parlaments. Danach sollen europaweit 8 bis 12 CCS-Demonstrationsprojekte und 35 innovative Projekte im Bereich erneuerbarer Energien in zwei Tranchen gefördert werden. Über die erste Tranche mit 200 Mio. Zertifikaten soll Ende 2011, über die zweite Tranche mit 100 Mio. Zertifikaten Ende 2014 entschieden werden.

Die Verabschiedung eines Gesetzes zur Regelung der CCS-Technologien wird deshalb noch im Laufe des Jahres 2010 angestrebt.

Antwort (Arbeitsnummer 03/319)

Die Arbeiten zur Erstellung eines Gesetzentwurfes zur Regelung der CCS-Technologien laufen gegenwärtig. Hierbei prüft die Bundesregierung auch, wie eine frühzeitige und sehr intensive Beteiligung der Bevölkerung vor Ort sichergestellt werden kann. Abschließende Aussagen über die Ausgestaltung einzelner Regelungen sind aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Reiche